Die Weihnachten

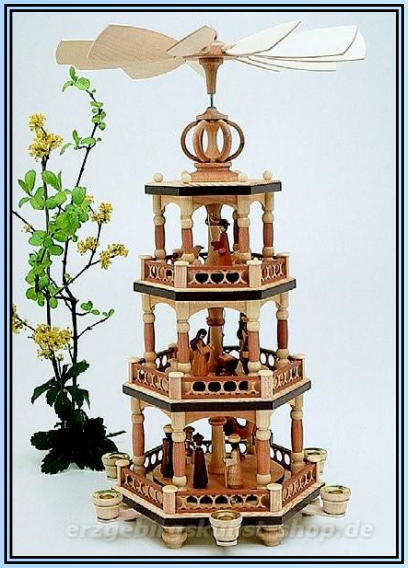
Die Weihnachtsvorbereitungen, beginnen lange vor dem Fest, namlich an den vier Adventssonntagen.

Wir heissen Nastja und Natascha. Wir sind 12 Jahre alt und wohnen in Nowossjolowo. Wir besuchen die 7. Klasse. Unser Lieblingsfach ist Deutsch. Da haben wir viele Funfen. Deutschunterricht ist nicht leicht, aber sehr interessant. Im Unterricht spielen wir oft verschiedene Dialoge mit dem Partner, machen Gruppenarbeit, versuchen frei zu sprechen. Auch machen wir Projekte. Wir finden das toll! Im vorigen Jahr haben wir am Festival der deutschen Lieder teilgenommen. Wir haben den dritten Platz belegt.
Wir haben eine gute Tradition mit den Russlanddeutschen gewichtigsten deutschen Feiertage zusammen zu feiern. Auch Weihnachten. Wir singen Weihachtslieder, tanzen, backen Lebkuchen, Platzchen und Stollen. In der Freizeit wandern wir, lesen, spielen Computer. Die Arbeit mit dem Computer macht uns viel Spaß .

Die Deutschen schmucken ihre Wohnungen weihnachtlich. An die Eingangstur hangen sie einen Kranz aus Tannenzweigen und bunten Bandern. So sehen alle gleich an der Tur-bald ist Weihnachten.

Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt die Adventszeit. In den Wohnungen und Kirchen, manchmal auch in Büros und Fabriken hängen Adventskränze mit vier Kerzen. Am ersten Sonnntag wird die erste Kerze angezündet, am zweiten eine zweite Kerze dazu, usw. Am letzten Sonntag vor Weihnachten brennen alle vier Kerzen.

Auf einen kleinen Tisch stellen sie eine Pyramide. Sie hat zwei Stufen, auf denen drehen sich verschiedene Figuren aus der Weihnachtsgeschichte.

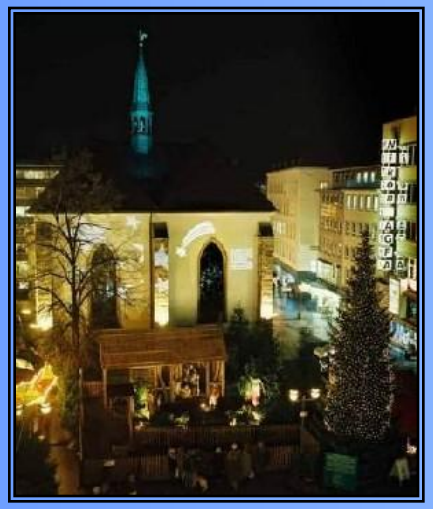


Im Kinderzimmer stellen sie eine Krippe. Das ist ein Stall aus Holz mit verschiedenen Figuren: Maria, Josef, das Jesuskindlein, auch die Heiligen drei Konige sind da, Hirten, Schafe und ein Engel.

Ins Fenster kommt ein Schwibbogen mit kunstlichen Kerzen. In der ganzen Stadt leuchten abends diese Lichterbogen in den Fenstern. Es ist warm und gemutlich. Und so soll es uberall auf der Welt sein.

Nach der Vorweihnachtszeit kommt endlich der Heilige Abend. Die Christen feiern in diesem Tag,dem 24.Dezember, die Geburt Jesus Christus.

Der Weihnachtsmann oder das Ghristkind verteilen ihre Geschenke am 24. Dezember. In einigen Gebieten bekommen die Kinder die Geschenke vom Weihnachtsmann, in anderen bringt das Ghristkind seine Gaben. An manchen Orten kommen der Weihnachtsmann und das Ghristking sogar zusammen. Nikolaus hat eine Bischofsmutze (Mitra), der Weihnachtsmann – eine rote Zipfelmutze. Das Ghristkind tragt ein weißes Gewand, beim Weihnachtsfest stellen es hubsche Madchen dar.

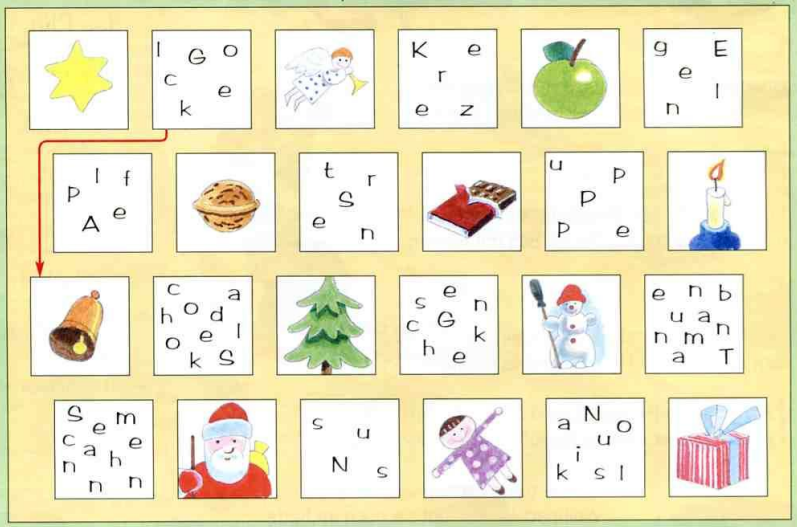


Der Weihnachtsmann bringt den Kindern schone Geschenke in einem großen Sack. Deshalb freuen sich dIe Kinder auf den Weihnachtsmann. Sie haben aber auch ein bisschen Angst vor ihm. Er hat namlich eine Rute bei sich – fur die bosen Kinder. Wer ein Geschenk bekommen mochte, muss ein Lied singen oder einen Vers vortagen. Dann freut sich der Weihnachtsmann.
Solche Verse sagen die Kinder in Deutschland schon seit 100 Jahren vor dem Weihnachtsmann.
Fruher bekamen die Kinder vom Weihnachtsmann nur wenige Spielsachen, er verschenkte vor allem Apfel, Nusse und Mandeln.

Vormittags wird der Weihnachtsbaum geschmückt. Zum traditionellen Baumschmuck gehören Glaskugeln, Glasspitzen, Kerzen oder kleine Lampen, Pfefferkuchen, Weihnachtskollektion oder selbstgemachter Baumschmuck. Zu Mittag ißt man nur einfaches Gericht. Das har auch seinen Grund. Früher durfte man nichts essen. Nachmittags gehen viele Leute in die Kirche. Gegen 18 Uhr setzt sich die ganze Familie an den festlich gedeckten Tisch, um zu Abend zu essen. Unter dem Weihnachtsbaum liegen eingepackte Geshenke, die später verteilt werden. Sie essen Suppe und Fisch mit Kartoffeln. Dann man singt Weihnachtslied und dann endlich können sie die Geschenke aufpacken.

„Advents-kalender“

In einigen Türchen sind Bilder und in den anderen Buchstaben.
Bilde die Wörter und verbinde sie mit den entsprechenden Bildern.



Was fehlt am Weihnachtsbaum?

Vergleiche die Bilder.
Es fehlen 7 Gegenstände auf Bild 2. Welche sind es?

Weihnachtssternchen

Du brauchst:

400 g Mehl

200g Zucker

200 g Butter oder Margarine

2 Eier

Salz

1 Päckchen Vanillezucker

für Zuckerglasur: 150 g Puderzucker und 3 Esslöffel Milch

1. Schlage Butter, Zucker und ein Ei schaumig und verknete diese Masse mit dem gesiebten Mehl.
2. Stelle den Teig für 8 bis 10 Stunden kühl.
3. Rolle den Teig aus und stich Sternchen aus. Stich die Mitte mit einer kleineren Form aus.
4. Bestreiche die Sternchen mit einem verquirlten Ei.
5. Backe die Sternchen auf leicht gefettetem Blech goldbraun.
6. Verziere sie mit Glasur.

Zuckerglasur: Verrühre den gesiebten Puderzucker mit der heißen Milch.

Diese Sternchen eignen sich auch als Weihnachtsbaumbehang.

Vorlage: Olga Komarowa, Ilja Komarow

Выполнили:

Глинская Анастасия, Кушнаренко Наталья, учащиеся 7 «Б» класса

Руководитель: Т.В.Терекян

МОУ Новоселовская средняя школа № 5